

Kunstturnerinnen aus Fulda: Zwischen Verletzungsrisiko und Teamgeist!

Alicia Hohmann und Mia Buchmann, 17, Turnerinnen der KTV Fulda, streben regionale Erfolge trotz Verletzungsrisiken an.



Die Kunstturnvereinigung (KTV) Fulda blickt auf eine herausfordernde Zeit zurück, in der Athletinnen wie Alicia Hohmann und Mia Buchmann, beide 17 Jahre alt, sich trotz widriger Verhältnisse im Training behaupten. Die Turnerinnen, die seit ihrer Kindheit im Sport aktiv sind, üben ihr Training in der Kreissporthalle in Petersberg aus. Hier müssen sie unter suboptimalen Bedingungen dreimal wöchentlich trainieren und nehmen zusätzlich am Stützpunkttraining in Großostheim teil. Trotz der Herausforderungen fühlen sich die beiden Turnerinnen in ihrer Gruppe wohl und schätzen den starken Zusammenhalt, der in der Mannschaft herrscht, wie **Osthessen News** berichtet.

Das Training im Kunstturnen erfordert umfassende Fähigkeiten

wie Körperspannung, Kraft, Beweglichkeit und Mut, insbesondere wenn es um das Balancieren auf dem Schwebebalken geht. Die Angst, bei solchen Übungen zu fallen, ist eine ständige Herausforderung für die Turnerinnen und spiegelt die Risiken wider, die mit diesem Sport verbunden sind.

Verletzungen im Kunstturnen

Die Verletzungsrate im Kunstturnen ist bekanntlich hoch, was durch verschiedene Studien untermauert wird. Mia Buchmann hat selbst bereits Verletzungen wie das Herausspringen der Kniescheibe und Bänderrisse erlitten. Auch Alicia hat mit Verletzungen zu kämpfen und ist derzeit noch leicht eingeschränkt. Laut einer Studie über die Häufigkeiten und Arten von Verletzungen im Kunstturnen, die in der Zeitschrift Bewegung & Sport veröffentlicht wurde, sind Bänderverletzungen die häufigsten Verletzungen unter Turner*innen, gefolgt von Muskelverletzungen. Die Erhebung umfasst 64 Verletzungen und zeigt, dass etwa 80 % dieser Verletzungen als leicht bis mittelschwer eingestuft werden, was die große Verletzungsgefahr in dieser Sportart verdeutlicht.

Zusätzlich wurden in einer anderen Veröffentlichung, die sich mit Verletzungen bei jungen Leistungstümern beschäftigt, 108 Verletzungen dokumentiert. Hierbei wurde festgestellt, dass die häufigsten Verletzungsarten Distorsionen und Muskelverletzungen sind. Besonders verletzungsanfällig sind Disziplinen wie Bodenturnen und Sprünge, die bei Turnerinnen und Turnern gleich oft das Risiko für schwere Verletzungen erhöhen.

Ziele der KTV Fulda

Trotz der Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, streben die Turnerinnen der KTV Fulda einen Aufstieg in die Regionalliga an. In der letzten Saison, 2024, konnte die Mannschaft den Titel des Vizehessenmeisters gewinnen. Ihre Ambitionen und der Wille, auf Wettkämpfen gut abzuschneiden,

sind stark ausgeprägt, was sich auch in der anstehenden Teilnahme an den hessischen Einzelmeisterschaften, die am 9. März stattfinden, zeigt.

Insgesamt sind Alicia Hohmann und Mia Buchmann engagierte Athletinnen, die den Zusammenhalt in ihrer Trainingsgruppe und die Förderung durch ihre Trainer schätzen. Ihr unbeirrbarer Kampfgeist wird sie hoffentlich in eine erfolgreiche Zukunft im Kunstturnen führen. Die KTV Fulda setzt sich weiterhin dafür ein, optimale Bedingungen für ihre Athletinnen zu schaffen und ihnen die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Details	
Quellen	• osthessen-news.de • www.bisp-surf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de